

**Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Peter Dahlmanns  
Eifelallee 2, 50858 Köln  
Tel: +49 (221) 50 60 70-1 Fax: -2  
Mobil: +49 (172) 6 52 51 52  
Email: peter.dahlmanns@t-online.de  
Internet: www.formel3.de

**Ho-Pin Tung übernimmt Tabellenführung**

Einmal mehr erlebte der RECARO Formel-3-Cup ein äußerst spannendes und erfolgreiches Wochenende. Auch das Rennen am Sonntag, als sechstes von 20 Saisonrennen gestartet, begeisterte die Fans. Der Chinese Ho-Pin Tung (Lola B06-30 Opel-Spiess) holte sich auf dem EuroSpeedway Lausitz seinen dritten Saisonsieg. Zweiter wurde Nico Hülkenberg (Dallara F306 Opel-Spiess) vor dem Niederländer Ferdinand Kool (Lola B06-30 Opel-Spiess).

Zu Beginn des Rennens sah alles nach einem weiteren Sieg für Joey Foster aus. Der Brite nutzte seine erste Pole Position und übernahm die Führung vor Tung und Kool. Doch in Runde zwölf war der Traum vom dritten Sieg vorbei. Foster rollte mit einem Antriebswellenschaden aus. Damit war der Weg frei für Ho-Pin Tung, der sich mit seinem Sieg auch die Tabellenführung sicherte. Auch sein Teamkollege Ferdinand Kool profitierte von dem Ausfall. Der Niederländer erklomm dadurch noch das Podest.

Für Nico Hülkenberg bedeutete der fünfte Startplatz die bislang schlechteste Startposition in der Formel 3. Am Start verlor der Emmericher zwar einen Platz, profitierte aber von einer Kollision zwischen Marcello Thomaz und Recardo Bruins und rutschte auf den vierten Platz vor. Sofort begann Hülkenberg auf den vor ihm fahrenden Ferdinand Kool Druck auszuüben. In Runde sechs war es dann soweit: Ende der Start-und-Ziel-Geraden zog er an dem Niederländer vorbei. Nur ein paar Runden später war er kurz davor, auch den zweiten JB Fahrer Ho-Pin Tung zu attackieren. Doch dann kam es zur Überraschung von Denis Watt. Tung kam noch problemlos an dem Nachzügler vorbei, doch Hülkenberg blieb hängen. Damit vergrößerte sich der Abstand auf den Führenden von 0,7 auf 3,1 Sekunden. Keine Chance mehr für einen Angriff, da nur noch wenige Runden zu fahren waren.

Einen gewohnten, aber dennoch spannenden Kampf lieferten die Piloten der RECARO Formel-3-Trophy. Diese interne Wertung, die für Fahrzeuge der Baujahre 1999 bis 2004 ausgeschrieben ist, gewann Harald Schlegelmilch. Zweiter wurde Ronny Wechselberger vor Juho Annala.

Die beiden nächsten Läufe zur schnellsten deutschen Formel-Rennserie finden im gewohnten Zwei-Wochen-Rhythmus am letzten Mai-Wochenende auf dem Nürburgring statt. Als Tabellenführer wird Ho-Pin Tung mit 41 Punkten in die Eifel reisen. Einen komfortablen Vorsprung hat der schnelle Chinese allerdings nicht. Mit 39 Punkten ist ihm Nico Hülkenberg dicht auf den Fersen. Platz drei der Tabelle belegt Joey Foster mit 38 Zählern. Die Rookie-Wertung wird von Nico Hülkenberg angeführt. In der RECARO Formel-3-Trophy ist bislang Harald Schlegelmilch der beste Mann.

**Ho-Pin Tung:**

Ich bin glücklich, hatte aber auch viel Glück. Joey ist ein super Rennen gefahren, dann aber ausgefallen. Es ist Schade für ihn, aber auch die Technik macht einen erfolgreichen Rennfahrer aus. Für mich war es ein solides und konstantes Rennen und ein erfolgreiches Wochenende.

**Nico Hülkenberg:**

Der Start war ganz in Ordnung. Ich war heute sauschnell unterwegs. Nachdem ich an Kool vorbei war, bin ich auf Tung förmlich zugeflogen. Leider kam ich später an Denis Watt nicht vorbei. Mit meinem Zusatzpunkt für die schnellste Runde kam ich in der Tabelle noch an Joey Foster vorbei.

**Ferdinand Kool:**

Nach dem Pech gestern, hatte ich heute Glück. Ich hatte einen harten Kampf mit Hülkenberg. Zum Glück ist Foster ausgefallen und ich kam noch aufs Podium. Aber ich will mehr und mein erster Sieg in dieser Saison steht noch aus.